



Umsetzung der EPBD im Zuge der Harmonisierung der bautechnischen Vorschriften in Österreich

Arch. Dipl.- Ing. Franz Vogler



1. Harmonisierungskonzept

2. Umsetzung der EPBD in den Bundesländern

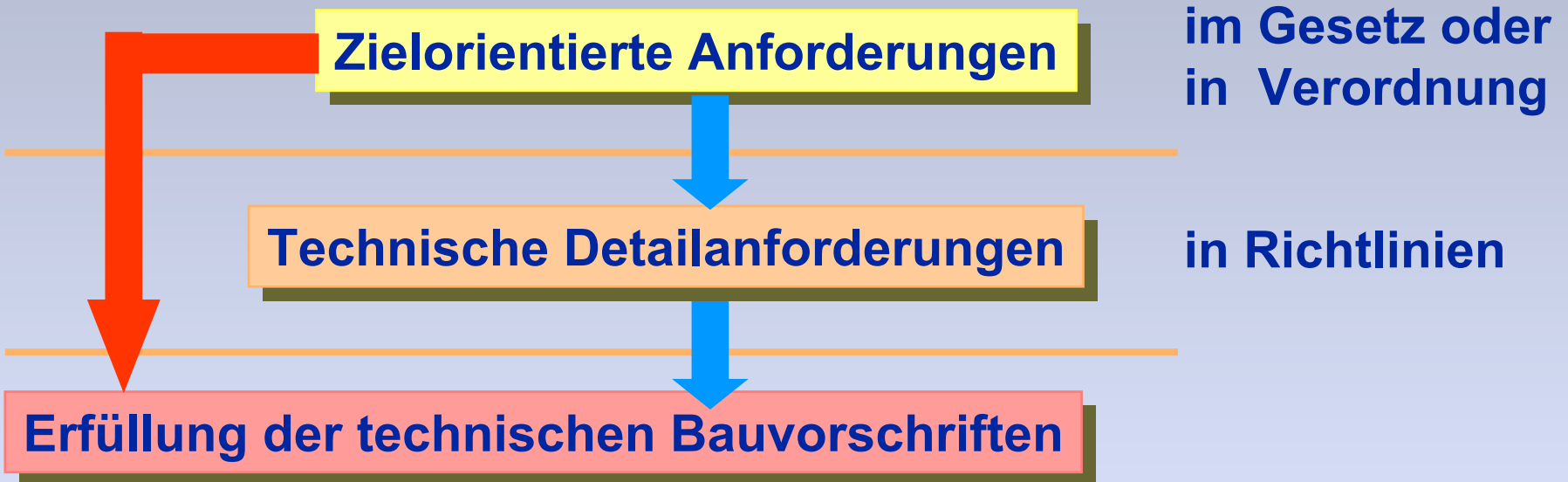
3. Umsetzung der EPBD im Bundesrecht

4. Befugnis zur Ausstellung von Energieausweisen

5. Energieausweisdatenbank

Harmonisierungskonzept

Abweichung



Harmonisierungskonzept

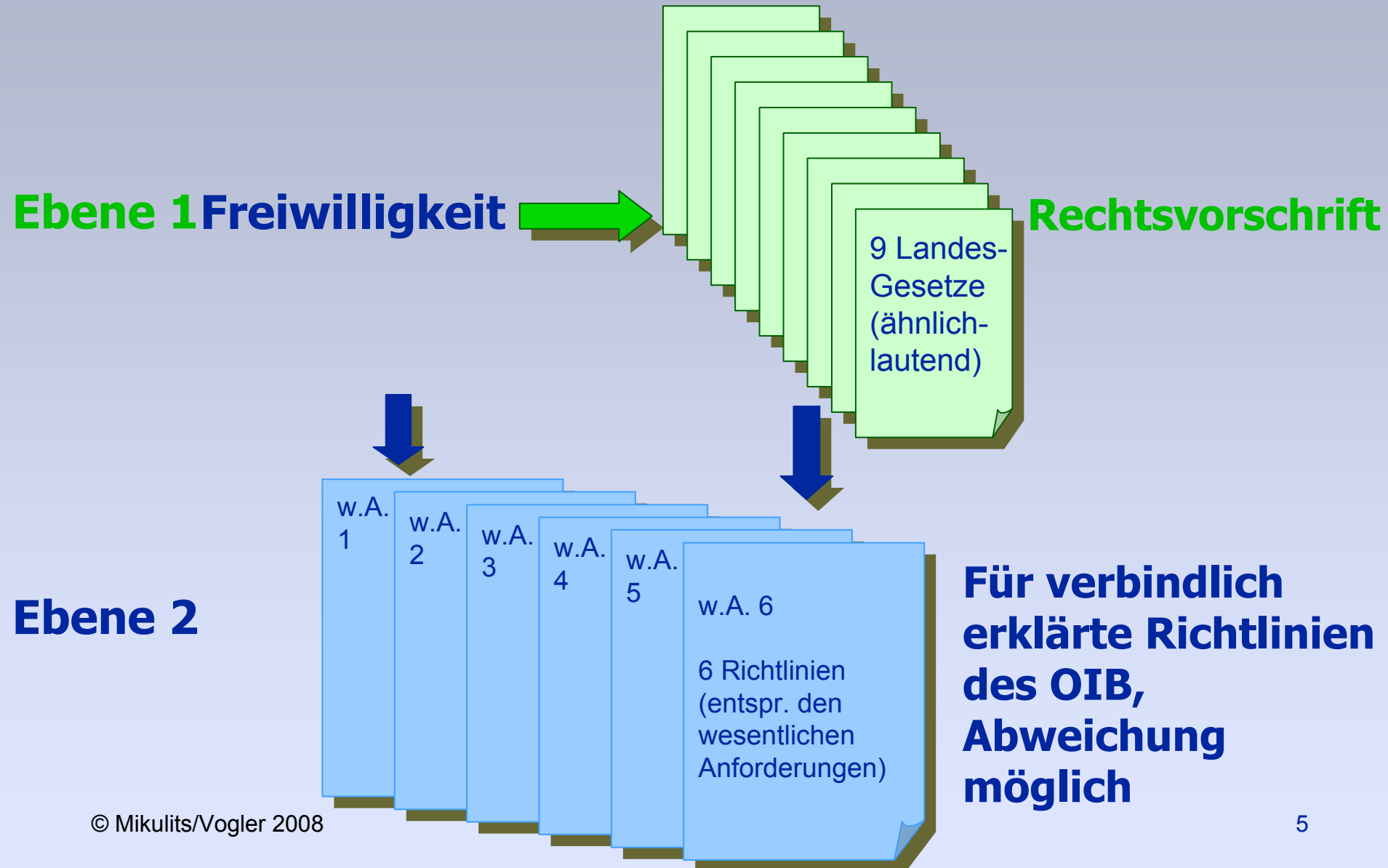
Die wesentlichen Anforderungen der BPR:

1	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
2	Brandschutz
3	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
4	Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
5	Schallschutz
6	Energieeinsparung und Wärmeschutz



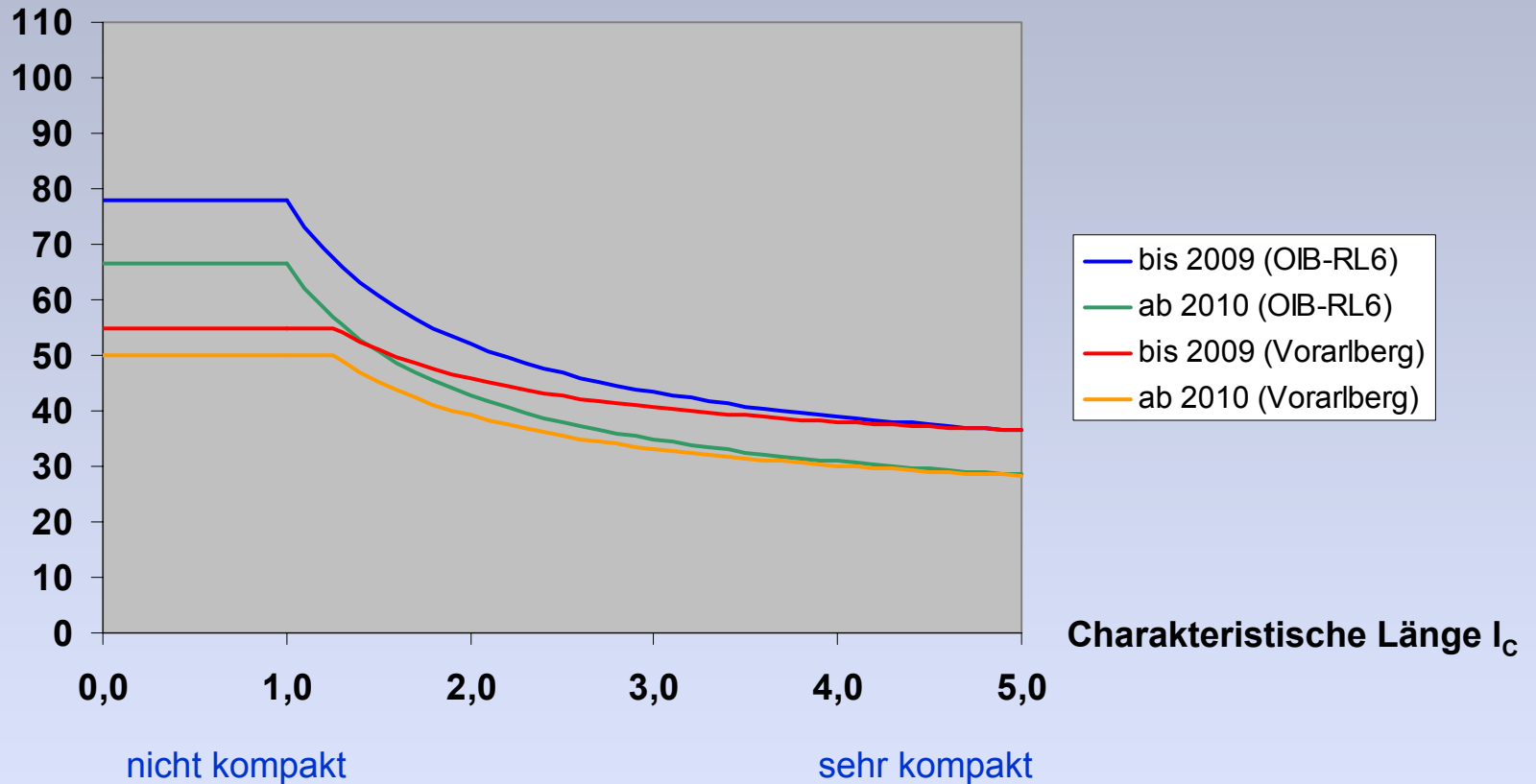
Umsetzung der EPBD

Harmonisierungskonzept



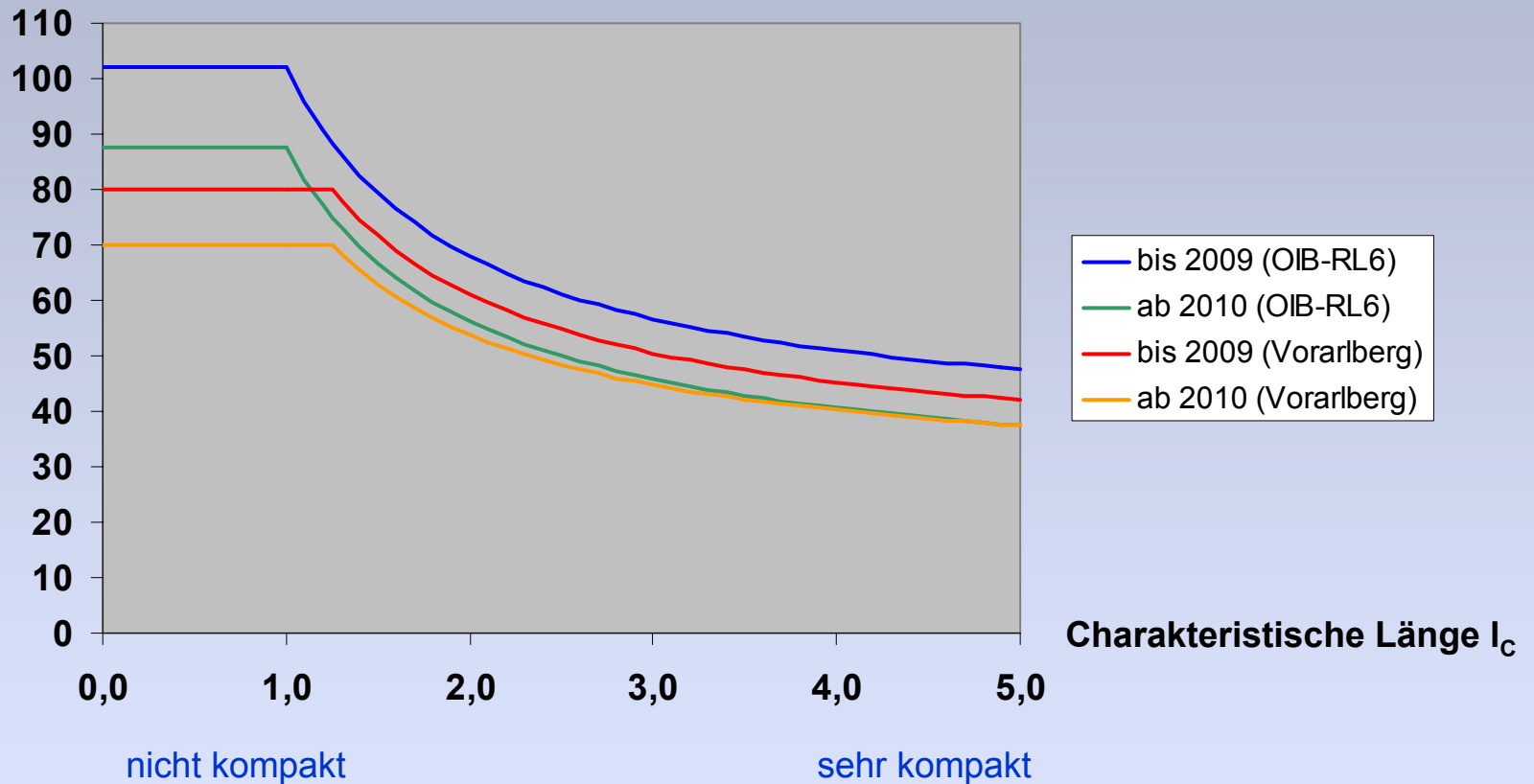
Anforderungen HWB Neubau WG

HWB_{BGF}

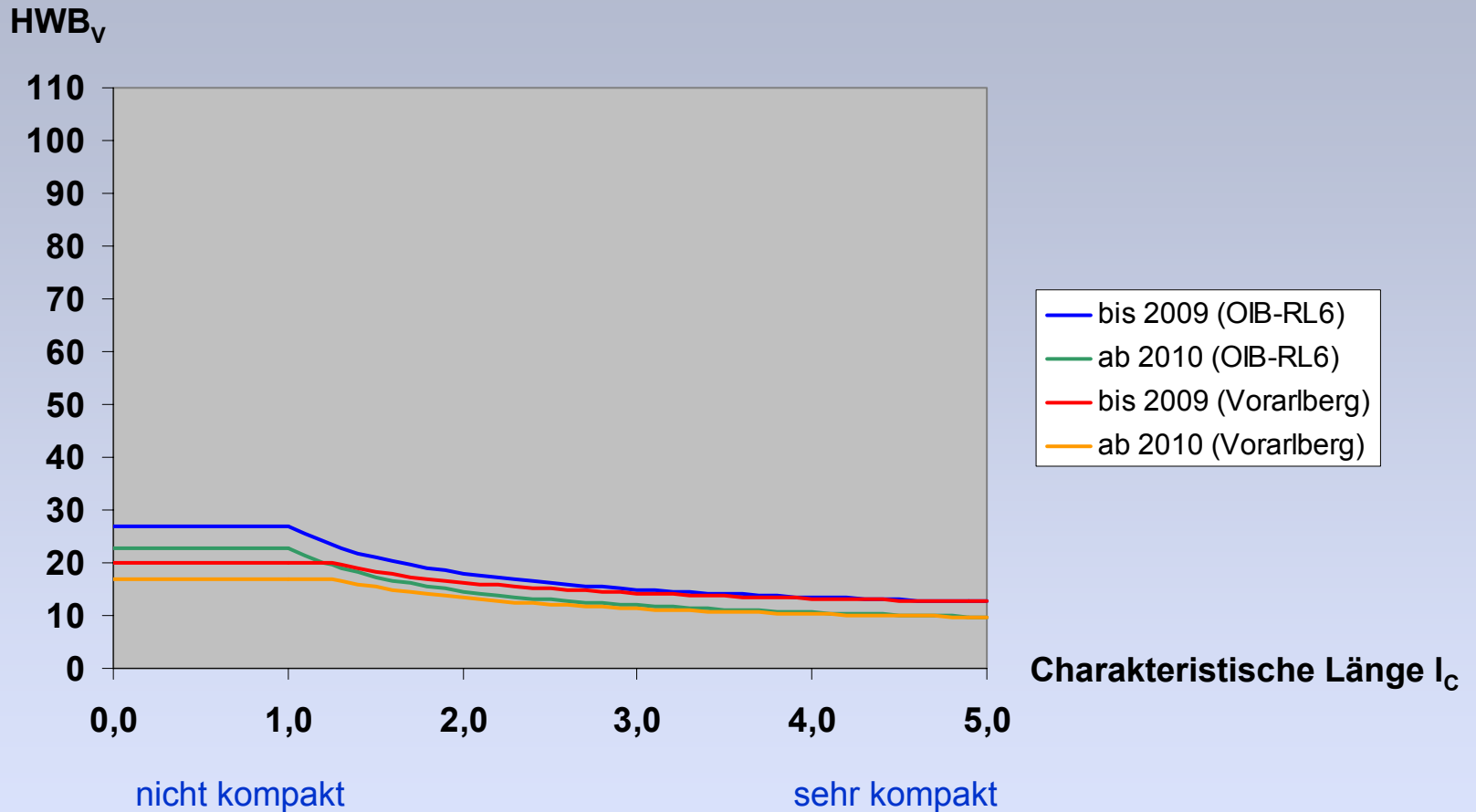


Anforderungen HWB Sanierung WG

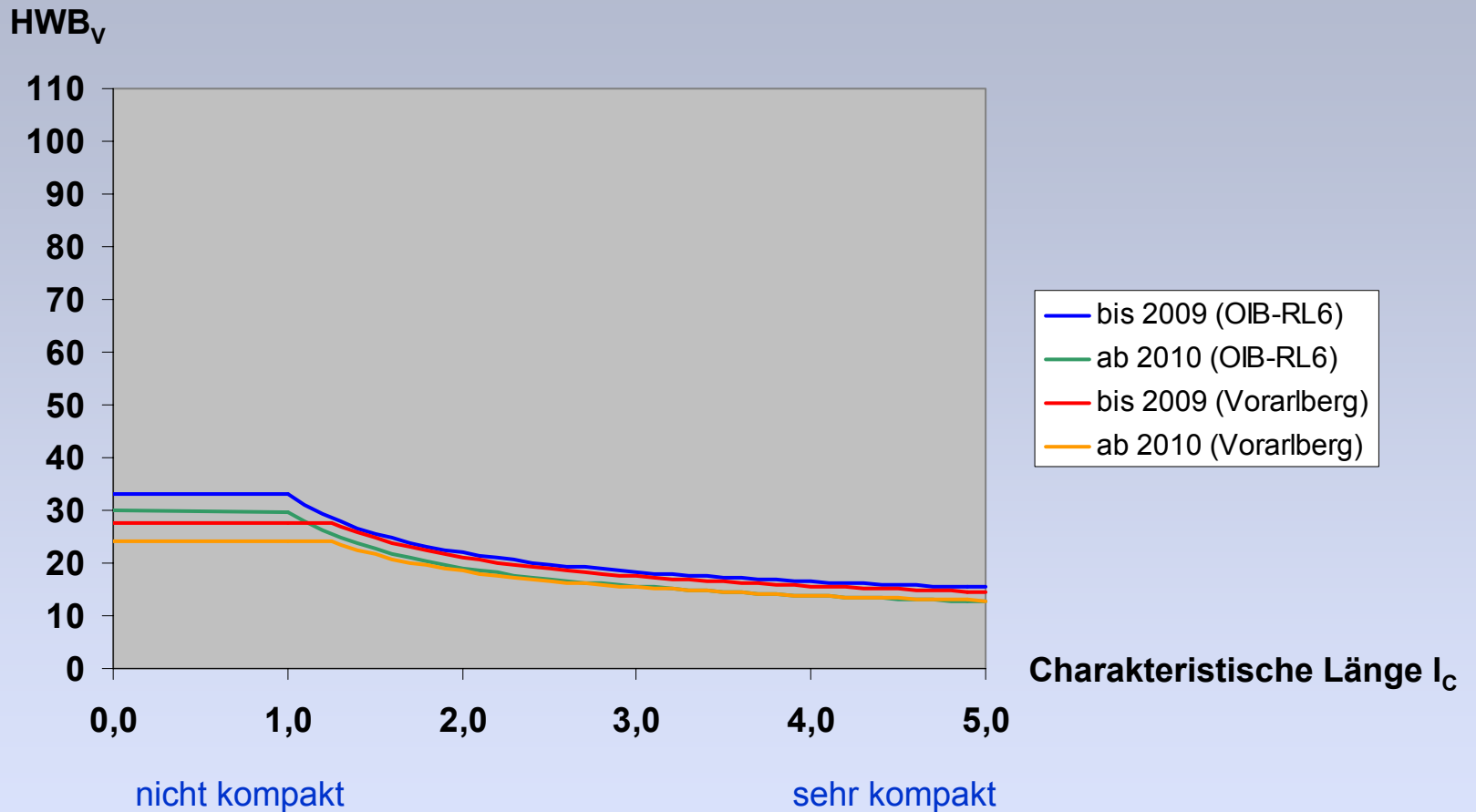
HWB_{BGF}



Anforderungen HWB Neubau NWG



Anforderungen HWB Sanierung NWG



Umsetzung der EPBD im Energieausweisvorlagegesetz

137. Bundesgesetz über die Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises beim Verkauf und bei der In-Bestand-Gabe von Gebäuden und Nutzungsobjekten (Energieausweis-Vorlage-Gesetz – EAVG)

- In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmung
 - (1) Dieses Bundesgesetz tritt zu dem Zeitpunkt in Kraft, in dem in allen Bundesländern Regelungen über den Inhalt und die Ausstellung des Energieausweises in Kraft stehen, spätestens jedoch am 1. Jänner 2008. Im Fall eines In-Kraft-Tretens vor dem 1. Jänner 2008 hat der Bundesminister für Justiz den Zeitpunkt desselben im Bundesgesetzblatt kundzumachen.

Umsetzung der EPBD im Energieausweisvorlagegesetz

137. Bundesgesetz über die Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises beim Verkauf und bei der In-Bestand-Gabe von Gebäuden und Nutzungsobjekten (Energieausweis-Vorlage-Gesetz – EAVG)

- (2) Auf den Verkauf und die In-Bestand-Gabe von Gebäuden, die auf Grund einer vor dem 1. Jänner 2006 erteilten Baubewilligung errichtet wurden, ist dieses Bundesgesetz ab 1. Jänner 2009 anzuwenden.

Befähigung und Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen

Mitteilung des BMWA an die Länder

- Ziviltechniker mit einschlägiger Befugnis
- Befähigung und Berechtigung für folgende reglementierte Gewerbe:
 - Baumeister
 - Elektrotechnik
 - Gas- und Sanitärtechnik
 - Heizungstechnik
 - Kälte- und Klimatechnik
 - Lüftungstechnik
 - Zimmermeister

Befähigung und Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen

Mitteilung des BMWA an die Länder

- Technische Büros – Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtungen:
 - Technische Physik
 - Bauphysik
 - Maschinenbau
 - Verfahrenstechnik
 - Gebäudetechnik (Installation, Heizungs- und Klimatechnik)
 - Umwelttechnik
 - Elektrotechnik

Energieausweisdatenbank

Novelle des GWR- Gesetzes

in Planung

- Technische Daten des Energieausweise werden vom Aussteller auf die Energieausweisdatenbank bei der Statistik Austria gespeichert.
 - Für Wohngebäude ca. 20 Daten
 - Für Nicht-Wohngebäude ca. 40 Daten

Energieausweisdatenbank

Novelle des GWR- Gesetzes

in Planung

- Berechtigte zur Ausstellung von Energieausweisen werden im Portalverbund der Länder angelegt und erhalten eine **Ausstellernummer**.
- Der Zugang zu Datenbank erfolgt über die **Stammportale der Länder**.
- Die Kommunikation erfolgt über das **Anwendungsportal der Statistik Austria**.
- Durch die Speicherung der technischen Daten auf die Energieausweisdatenbank erhält der Energieausweis die **GWR-Zahl**.